

## **„DYNAMIC KOREA“ für einen Tag in BONN**

**Korea-Stand der DKG NRW u.a. auf dem Kultur- und Begegnungsfest Vielfalt!  
am 12.06.2022 auf dem Bonner Markt**

Zum ersten Mal wieder seit 2019 fand auf dem Markt vor dem Alten Rathaus das beliebte Kultur- und Begegnungsfest Vielfalt! der Stadt Bonn statt. So sollte den vielen in Bonn ansässigen ausländischen Kultureinrichtungen und Vereinen eine Bühne für den nachbarschaftlichen Dialog geboten, aber auch sprachliche und kulturelle Vielfalt in Bonn erlebt werden können, wie Bürgermeisterin Katja Dörner (Bündnis 90/Die Grünen) in ihrer Begrüßungsrede herausstellte.

Für den Regionalverband der DKG e.V. NRW und seine Kooperationspartner war dies wieder einmal eine Gelegenheit, sich nach langer Corona-bedingter Pause öffentlich zu präsentieren und alte und neue Freunde zu sehen.

Mit tatkräftiger Unterstützung der koreanischen Botschaft Außenstelle Bonn, Hando e.V., dem Haidong Gumdo Kreis Köln – Baek Ho Dojang e.V., dem Bundesverband der Koreaner in Deutschland e.V. und dem koreanischen Verein Bonn war nach intensiver Vorbereitung ein spannendes Programm vorbereitet.



Der Tag beginnt spektakulär mit einer Vorführung des DKG-Mitglieds Christoph Albrecht und seines Teams vom Haidong Gumdo Kreis Köln, der ein starkes Zeichen gegen Rassismus, Ausländerhass und Ausgrenzung im deutsch-koreanischen Kontext, aber auch darüber hinaus setzt. Die akrobatische Vorführung traditionellen koreanischen Schwertkampfes begeistern das Publikum von jung bis alt und die anwesenden Gäste aus lokaler Politik und Verwaltung.

Anschließend bietet die K-POP Tanzgruppe um Vanessa Pillar aus Köln eine mitreißende Kostprobe ihrer Performance und lässt das Publikum für einen Moment erahnen, warum K-Pop und die koreanische Welle weltweit so populär sind.



Vom Bühnenprogramm geht es sofort weiter zum Korea-Stand, wo der Info Service-Point zu K-Food und K-Travel im Mittelpunkt steht.



Dort finden die von einem Kooperationspartner in Berlin zur Verfügung gestellten Kochboxen mit koreanischen Spezialitäten reges Interesse, aber auch die Broschüren des koreanischen Kulturzentrums Berlin, der koreanischen Botschaft Bonn und des koreanischen Touristenbüros Frankfurt sind Anlass zu Gesprächen mit den Gästen, wobei immer wieder auch eigene Erlebnisse ausgetauscht und vertieft werden.

Als besonderes Highlight erweist sich die Hangeul-Schreibwerkstatt, wo Interessierte von jung bis alt unter fachkundiger Anleitung unseres Kreativteams um Lene Marei Mrosik, Franziska Scharle, Rhita und Angela Lee, Hemi Masoumian und Jens Bachem ihren Vornamen in Hangeul-Buchstaben auf Fächer mit dünnem Pergament bespannt schreiben und anschließend mitnehmen können.



Bei sonnigem Wetter ist dieses Angebot ein Volltreffer. Überall auf dem Markt können die individuell gestalteten Fächer im praktischen Einsatz gesehen werden und ziehen weitere Gäste an.

Die Hanbok-Anprobe direkt daneben ist vor allem bei den weiblichen Gästen von jung bis alt beliebt. Geduldig warten die Interessenten zeitweise in einer Schlange vor dem Stand und machen dadurch weitere Interessenten aufmerksam.



Nebenbei vermitteln die K-Style-Expertinnen um Bea Müller, Lene Marei Mrosik, Kyung-Ah Pyun und Rana Lee-Schöler den interessierten Besucher\*innen Hintergrundwissen zur Entwicklung der traditionellen koreanischen Kleidung von der Joseon-Dynastie bis zu aktuellen modischen Trends der Gegenwart. Dazu liegt eine passende Broschüre des koreanischen Kulturzentrums Berlin zur Mitnahme bereit.

Bereits gegen 14.30 Uhr sind alle Fächer der Schreibwerkstatt vergriffen und auch die Hanbok-Anprobe muss mit Rücksicht auf die Helfer\*innen gegen 17.00 Uhr geschlossen werden.

Über acht Stunden Vermittlung koreanischer Kultur auf einer Fläche von gerade 3x4 Metern, zufriedene Gäste und am Schluss noch Zeit für ein Lächeln vor den Fotografen, das ist auch für das projekterprobte Team von Hando und DKG NRW ein nachhaltiges und lange inspirierendes Erlebnis.

So konnte das Team um Reiner Schöler, Vorsitzender des Regionalverbands NRW, welches ja selbst ein Stück Vielfalt darstellte, ein sehr positives Resümee ziehen. Die Generationen-übergreifende Zusammenarbeit funktionierte großartig, es waren mehr Helfer anwesend als eingeplant und mit über 400 Gästen aller Altersklassen war der Korea-Stand Bonn für einen ganzen Tag nicht nur ein Anziehungspunkt für Korea und seine Kultur, sondern auch für die Stand-Nachbarn vom südarabischen und indonesischen Verein Bonn sowie die gesamte Veranstaltung, wie das Kulturamt der Stadt Bonn im Nachgang mitteilte.

## Impressum und weitere Informationen

---

**Projektleitung:** Jens Bachem (Hando e.V.) und Wolfram van Stephold (DKG e.V. NRW )

**Medien, Marketing, Design:** Lene Marei Mrosik (Hando e.V.)

**Fotos:**

Uri News, Hemi Masoumian, Björn Molter, Kyung-Ah Pyun, Lydia Tosses, Wolfram van Stephold

**Text:**

Wolfram van Stephold, Lydia Tosses (Redaktion)

**Team am Stand (in alphabetischer Reihenfolge):**

Emma Braun, Heinz Ebenrett, Rhita Lee, Angela Lee, Won Sook Lee, Hemi Masoumian, Maximilian Masoumian, Björn Molter, Bea Müller, Lene Marei Mrosik, Youjeong Ohlig, Ursula Pätzold, Kyung-Ah Pyun, Franziska Scharle, Lydia Tosses, Rana Lee-Schöler, Reiner Schöler.

**Weitere Links:**

<https://www.youtube.com/watch?v=5G3SOA-bBs>

<https://www.bonn.de/pressemitteilungen/juni-2022/vielfalt-kultur-und-begegnungsfest-2022.php>

<https://www.uri-news.de/2022/06/15/bonner-kultur-u-begegnungsfest-2022/>

[https://www.instagram.com/dkg\\_nrw/](https://www.instagram.com/dkg_nrw/)

<https://www.instagram.com/handoev/?hl=de>